

## **LH Stelzer/LR Achleitner: Arbeitsmarkt in OÖ auch 2023 stabil – weiterhin Aus- und Weiterbildung im Fokus**

**Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Im Dezember erneut Zunahme bei Beschäftigung und zugleich bei Arbeitslosigkeit“ – „Oberösterreich hat erfreulicherweise wieder mit Abstand die höchsten Exporte aller Bundesländer“**

*„Die Eintrübung der Konjunktur wirkt sich auch auf den Arbeitsmarkt in Oberösterreich aus: Es gab zwar Ende Dezember 2023 mit 686.000 um knapp 1.500 Beschäftigte in unserem Bundesland mehr im Vergleich zum Dezember 2022, zugleich ist die Anzahl der Arbeitslosen auf 41.210 angestiegen. Die Arbeitslosenrate betrug im Dezember in Oberösterreich 5,7 %, österreichweit waren es 7,8 %. Mit 23.143 ist die Anzahl an offenen Stellen in unserem Bundesland nach wie vor hoch. Daher setzt Oberösterreich weiterhin auf Aus- und Weiterbildung, um einerseits für die Arbeitssuchenden die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen und andererseits den Betrieben die nach wie vor dringend benötigten Fachkräfte zur Verfügung zu stellen“,* sagen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zu den Arbeitsmarktdaten für den Dezember des abgelaufenen Jahres. *„Erfreulich sind für uns die aktuellen Exportzahlen: Oberösterreich hat im ersten Halbjahr 2023 wieder mit Abstand die höchsten Exporte im Bundesländervergleich verzeichnet. Damit werden Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen“,* unterstreichen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

Die Jahresdaten 2023 zeigen für Oberösterreich einen Anstieg der Beschäftigung um mehr als 5.000 unselbstständig Erwerbstätige auf knapp 700.000. Die Arbeitslosenquote ist in unserem Bundesland um 0,2 %-punkte auf 4,2 % angestiegen, bundesweit hat sie im Jahresdurchschnitt 6,4 % betragen.

Weiterhin positiv verläuft die Entwicklung bei der Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen in Oberösterreich: Alleine im Dezember gab es einen Rückgang um mehr als 200 Personen auf 6.545, das ist auch deutlich weniger als im Dezember 2019 mit 8.422 Langzeitbeschäftigungslosen. Der Rückgang zeigt sich auch bei den Jahreswerten: Im Jahresschnitt 2023 betrug die Anzahl der Langzeitbeschäftigungslosen in Oberösterreich 6.209, das sind um knapp 600 weniger als im Jahresschnitt 2022 und um 2.000 weniger als im Jahresschnitt 2019.

### **Oberösterreich erneut Export-Bundesland Nr. 1**

Mit 27,9 Milliarden Euro hat Oberösterreich im ersten Halbjahr 2023 mit deutlichem Abstand wieder die höchsten Exporte aller Bundesländer verzeichnet. Das bedeutet zugleich ein Plus von 9,3 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2022. *„Diese Zahlen sind umso erfreulicher, als jeder zweite Arbeitsplatz in der oberösterreichischen Wirtschaft direkt oder indirekt am Export hängt. Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklungen weltweit investieren wir bewusst auch weiterhin intensiv in die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts OÖ“*, heben LH Stelzer und LR Achleitner hervor. Wichtigstes Exportland für Oberösterreich ist weiterhin Deutschland, gefolgt von den Vereinigten Staaten und Italien. Besondere Bedeutung für die oberösterreichisch Exportwirtschaft haben „Maschinen“, „Eisen und Stahl“ und „Fahrzeuge“.

#### **Rückfragen-Kontakt:**

**DI Christian Kitzmüller, Presse LH Stelzer**

(+43 732) 77 20-116 25, (+43 664) 600 72-11625, [christian.kitzmueller@ooe.gv.at](mailto:christian.kitzmueller@ooe.gv.at)

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)